

stiftung sucht

Jahresbericht 2016

Leistungs- und Finanzkennzahlen



Stiftungsrat

Astrid Kugler, Präsidentin
 Thomas Bein, Vize-Präsident
 Dr. Christoph Degen
 Ursula Hellmüller
 Roland Schlumpf
 Dr. Hannes Strasser
 Monika Wirth

Spendenkonto

Da wir grundsätzlich auf Spendenbeiträge angewiesen sind, ist für uns jegliche finanzielle Unterstützung von grossem Wert. Wir freuen uns und danken Ihnen für Ihren Beitrag und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

Postkonto: 40-36380-2

Vorwort	3
Leistungsbericht	4
Organigramm	7
Bericht der Revisionsstelle	8
Bilanz per 31.12.2016	9
Erfolgsrechnung 2016	10
Ergänzende Angaben zu Bilanz und Rechnung	12
Ergänzende Angaben zur Stiftung	19
Dank an unsere Spenderinnen und Spender	20



Interessiert an regelmässigen Infos aus der Stiftung Sucht?

- Chatten Suchttherapie
- Haus Gilgamesch
- Tageshaus für Obdachlose
- Werkstatt Jobshop

Folgen Sie uns auf Twitter oder auf www.stiftungsucht.ch



Gestärkt in die Zukunft



Liebe Leserinnen und Leser

2016 war ein sehr bewegtes und auch belastendes Jahr für die Stiftung Sucht. Doch es ist uns gelungen, das Schiffchen schliesslich wieder in ruhigere Gewässer zu führen.

Im Februar 2016 realisierten wir, dass der Leiter der Werkstatt Jobshop die Rapporte über die geleisteten Arbeitsstunden der Besucherinnen und Besucher, die wir der Sozialhilfe monatlich zu melden hatten, manipuliert haben könnte. Der Geschäftsleiter und der Stiftungsrat gaben daraufhin eine externe Revision in Auftrag, um den Sachverhalt lückenlos aufzuklären. Ausserdem etablierten wir in der Werkstatt Jobshop sofort ein engmaschiges Kontrollsystem, um eine korrekte Abrechnung der Arbeitsstunden sicherzustellen.

Wie die externe Revision zeigte, hatte die Werkstatt Jobshop aufgrund der falschen Rapporte in den Jahren 2012 bis 2015 von der Sozialhilfe des Kantons Basel-Stadt zu Unrecht rund 127 000 Franken ausbezahlt bekommen. Weitere 30 000 Franken wurden «schwarz» von Klientinnen und Klienten vereinnahmt, was ebenfalls auf Kosten des Kantons geschah.

Der Geschäftsleiter und der Stiftungsrat haben daraufhin sofort mit den kantonalen Stellen das Gespräch aufgenommen und den vollen Betrag von 157 000 Franken bis Anfang 2017 an den Kanton zurückgezahlt. Wegen der darauf folgenden Turbulenzen sahen wir uns gezwungen, dem Leiter der Werkstatt Jobshop zu kündigen. Der ausgebrochene Konflikt hat schliesslich auch zum Austritt von drei Personen aus dem Stiftungsrat geführt.

Die Suche nach neuen Stiftungsrätinnen und Stiftungsräten, die wir daraufhin sofort einleiteten, war sehr erfolgreich. Wir sind stolz darauf, dass wir vier erfahrene und kompetente Persönlichkeiten für den Stiftungsrat gewinnen konnten.

Rückblickend dürfen wir sagen, dass wir aus dieser Krise gestärkt hervorgegangen sind und voller Zuversicht in die Zukunft blicken können: Der Kanton Basel-Stadt und alle wichtigen Sponsoren der Stiftung haben der Geschäftsleitung und dem Stiftungsrat ihr volles Vertrauen ausgesprochen. Der befürchtete Spendeneinbruch ist ausgeblieben, im Gegenteil. Unsere finanzielle Basis ist sehr solide, sodass die finanzielle Ausstattung der Stiftung für die nächsten Jahre als gesichert gelten darf. Die operative Betriebsführung ist gewährleistet und mit der Neubesetzung des Stiftungsrates ist auch das strategische Leitungsorgan wieder vollständig und breit aufgestellt.

Ich danke allen unseren Partnerinnen und Partnern sowie allen Spenderinnen und Spendern für ihre Solidarität und ihr Vertrauen im vergangenen Jahr. Wir sind sehr motiviert, uns auch weiterhin mit voller Kraft für die sozial benachteiligten Menschen unserer Region einzusetzen.

*Astrid Kugler,
Stiftungsratspräsidentin*

Bericht des Geschäftsleiters

Die Stiftung wächst: Krisenintervention und Brückenangebot auf dem Chratten.



Mit ihrem vielfältigen Angebot hilft unsere Stiftung suchtkranken Menschen, wieder ihren Platz in der Gesellschaft zu finden und ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben zu führen. Die vier Stiftungsinstitutionen in den Bereichen Therapie und Überlebenshilfe betreuen täglich etwa 120 Personen in der Region Basel. Die positiven Auswirkungen unseres Engagements im vergangenen Jahr lassen sich an folgenden Zahlen verdeutlichen:

- Das Tageshaus für Obdachlose zählte insgesamt 25 657 Besucher und Besucherinnen. Dabei wurden 9923 Mittagessen aus- gegeben, es wurde 1944 Mal geduscht 1160 Mal Wäsche gewaschen. Darüber hinaus haben wir alles daran

gesetzt, dass sich obdachlose Menschen im Tageshaus als willkommene Gäste fühlen.

- Das Beschäftigungsangebot der Werkstatt Jobshop wurde 6890 Mal genutzt, das entspricht 35 Personen am Tag. Hier fanden unsere Besucherinnen und Besucher einen geregelten Tagesablauf, Wertschätzung und Unterstützung beim Wiedereinstieg in die Berufswelt.
- In unseren Suchttherapieeinrichtungen Haus Gilgamesch und Chratten Suchttherapie wurden 73 Personen bei der Überwindung ihrer Sucht unterstützt.

Trotz dieser erfreulichen Entwicklungen sind wir uns bewusst, dass Sucht ein gesellschaftliches Phänomen ist, das bleibt. Lediglich ihre Formen ändern sich und damit

auch die Bedürfnisse der Suchtkranken. Unsere Aufgabe ist es, darauf neue Antworten zu finden. Eine Antwort ist unser neues Angebot Chratten Auszeit, das wir dieses Jahr lancieren konnten. Das Timeout-Angebot für Menschen, die sich in einer Krise oder in einer Neuorientierungsphase befinden, hat den Betrieb im Frühling 2017 aufgenommen. Erfahren Sie mehr drüber unter www.chratten-auszeit.ch.

Unsere Dienstleistungen wären ohne die Unterstützung unserer Partner aus Verwaltung und Wirtschaft, ohne Gönnerstiftungen und private Spenderinnen und Spender nicht möglich. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken und hoffen, auch weiterhin auf ihre Hilfe zählen zu dürfen.

*Francesco Castelli,
Geschäftsleiter*

Finanzperspektive

Indikator	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015	Vorgabe	Kommentar
Budgetkontrolle	Keine Abweichung nach unten bei Gesamtbudget	Keine Abweichung nach unten bei Gesamtbudget	Keine Abweichung nach unten bei Gesamtbudget	Höherer Gewinn erwirtschaftet als budgetiert. Dazu beigetragen hat vor allem: – Sehr gute Belegung der Therapieeinrichtungen – Hohe Spendeneinnahmen durch aktives und systematisches Fundraising – Unbesetzte Stelle Haus Gilgamesch
Liquidität	Keine Kreditaufnahme	Keine Kreditaufnahme	Keine Kreditaufnahme	
Debitoren	100% pro Monat eingefordert	100% pro Monat eingefordert	100% pro Monat eingefordert	
Klientenauslastung/ Erbrachte Dienstleistungen	89%	94%	Haus Gilgamesch: 90% Auslastung	Belegungsziel knapp erreicht.
	102%	97.6%	Chratten Suchttherapie: 90% Auslastung	Sehr gute Belegung.
	25'657 Besucher im Jahr	24'723 Besucher im Jahr	Tageshaus für Obdachlose: 21'000 Besucher im Jahr (Vorgabe Leistungsvereinbarung)	Die Vorgabe aus der Leistungsvereinbarung wurde übertroffen. Ca. 1000 Besucher mehr als im Vorjahr.
	35 Besucher pro Tag	33 Besucher pro Tag	Werkstatt Jobshop: 25–30 Besucher pro Tag	Erneute Steigerung der Besucherzahl zeigt Attraktivität des Angebotes.

Klientenperspektive

Indikator	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015	Vorgabe	Kommentar
Klientenakquise	Tageshaus, Chratten, Gilgamesch: mehr als 2 proaktive Kontaktaufnahmen durchgeführt. -	Tageshaus, Chratten, Gilgamesch: mehr als 2 proaktive Kontaktaufnahmen durchgeführt. Jobshop: 6 Neukunden akquiriert	Tageshaus, Chratten, Gilgamesch: Jede Institution hat mind. 2 x jährliche Kontaktaufnahme (Besuche, Vorstellung) bei zuweisenden Institutionen / pot. Spendern / Auftraggebern. Jobshop: 3 Neukunden akquiriert	Im Rahmen der Vorstellung unseres neuen Projekts Chratten Auszeit konnte der Chratten vielen potentiellen Zuweisern präsentiert werden. Das Tageshaus für Obdachlose wurde im Rahmen der Sozialen Stadtrundgänge regelmässig besucht. Aufgrund des Führungs- und Teamwechsels in der Werkstatt Jobshop ist diese nicht beurteilbar.
Kommunikation extern	Zahlreiche Medienberichte	4 Printartikel 1 Radiosendung 1 Fernsehbericht	mind. 2 x jährlich eine Erwähnung in der Presse	Der Leitungswechsel im Jobshop hat zahlreiche Medienartikel generiert. Unabhängig davon konnten auch die Dienstleistungen von Chratten, Tageshaus und der Gesamtstiftung in insgesamt sechs Printberichten und einem Fernsehbericht dargestellt werden.
Klientenzufriedenheit	Alle Werte 3.5+	Nächste Befragung 2016	Kein Wert unter 3.5 bei den Klientenzufriedenheitsbefragungen QuaTheSi in den Institutionen (Skala 1–5)	Gutes Zeugnis für die Dienstleistungsqualität unserer Häuser.
Beschwerden von Klienten	Zahlreiche Beschwerden aufgrund des Führungswechsels im Jobshop	1 Beschwerde	Max. 1 pro Jahr pro Institution	Führungswechsel hat bei Klienten für Aufruhr gesorgt. Situation hat sich aber rasch wieder beruhigt.
Anzahl Abbrüche	Gilgamesch: 8 Abbrüche Chratten: 6 Abbrüche	Gilgamesch: 6 Abbrüche Chratten: 6 Abbrüche	Max. 6 pro Jahr im Gilgamesch, max. 6 pro Jahr im Chratten	Erklärungsansatz für das Haus Gilgamesch: stationäre Dienstleistungen können je länger je mehr auch ambulant bezogen werden und dies zu attraktiven Bedingungen für die Klienten (mehr finanzielle Ressourcen und grössere pers. Autonomie)

Leistungsbericht

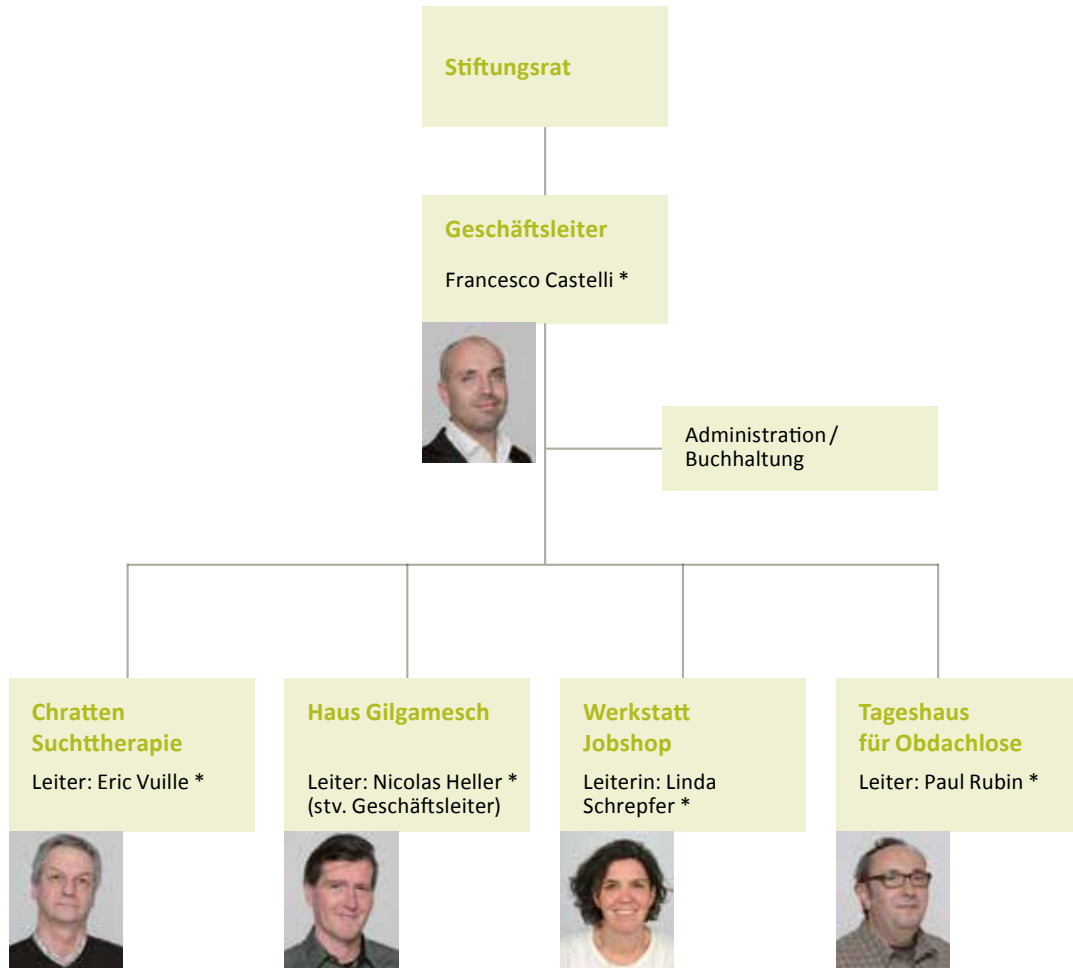
Potentialperspektive

Indikator	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015	Vorgabe	Kommentar
Mitarbeiterzufriedenheit	Keine Unzufriedenheitsbewertungen	1–2 Unzufriedenheitsbewertungen pro Institution	Max. 3 Unzufriedenheitsbewertungen pro Institution im Rahmen des MAG (vgl. Punkt 4, MAG-Formular, Skala: zufrieden, weder / noch, unzufrieden)	Hinweis auf gute Mitarbeiterzufriedenheit.
Fluktuation	21%	4.5%	10%	Schliessung Werkstatt Gilgamesch, Teamwechsel Werkstatt Jobshop

Prozessperspektive

Indikator	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015	Vorgabe	Kommentar
Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und verbindlicher Vorgaben und Vereinbarungen	2016 wurden nicht korrekte Meldungen Arbeitsstunden zuhanden Sozialhilfe in der Werkstatt Jobshop aufgedeckt (2012–2015)	2016 wurden nicht korrekte Meldungen Arbeitsstunden zuhanden Sozialhilfe in der Werkstatt Jobshop aufgedeckt (2012–2015)	100% Einhaltung aller Vorgaben	Engmaschiges Kontrollsystem im Jobshop etabliert. Fehlbetrag vollständig an Sozialhilfe zurückbezahlt.

Organigramm



* Mitglieder der Geschäftsleitung

Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an die Stiftungsratsversammlung
der **Stiftung Sucht**
4051 Basel

Als Revisionsstelle habe ich die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Sucht für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei meiner Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz, Stiftungsurkunde sowie dem Subventionsvertrag und der Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Basel-Stadt entsprechen.

Ich mache ausdrücklich auf die Anmerkung „A. Buchführung“ im Anhang betreffend Einhaltung der Subventionsverträge sowie der Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Basel-Stadt aufmerksam.

Basel, 27. April 2017

PICO TREUHAND AG



Stephanie Fehlmann Kühnis
Zugelassene Revisionsexpertin, Leitende Revisorin

Beilagen:
- Jahresrechnung

Oberwilerstrasse 54
4054 Basel
Telefon 061 226 93 46
Fax 061 226 93 47
E-Mail pico-treuhand@bluewin.ch

	2016	2015
	CHF	CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel und Aktiven mit Börsenkurs	1'311'223.24	1'408'010.97
Forderungen an Betreute	336'133.00	296'544.90
Übrige Forderungen, verzinst	18'014.34	14'398.84
Übrige Forderungen, unverzinst	1'028.10	931.55
Aktive Rechnungsabgrenzung	66'170.60	4'995.25
Umlaufvermögen	1'732'569.28	1'724'881.51
Finanzielles Anlagevermögen	345'566.00	334'597.00
Mobile Sachanlagen Chratten	7'035.00	16'345.00
Liegenschaft Chratten	324'600.00	333'400.00
Mobile Sachanlagen Gilgamesch	8'740.00	9'525.00
Liegenschaft Gilgamesch	1'063'100.00	1'093'900.00
Mobile Sachanlagen Tageshaus	12'500.00	17'100.00
Liegenschaft Wallstrasse, im Baurecht	443'000.00	470'500.00
Mobile Sachanlagen Jobshop	10'900.00	1'410.00
Mobile Sachanlagen Geschäftsstelle	8'200.00	0.00
Anlagevermögen	2'223'641.00	2'276'777.00
Total Aktiven	3'956'210.28	4'001'658.51
	2016	2015
	CHF	CHF
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen	109'228.55	134'888.87
Übrige Verbindlichkeiten	13'127.85	108.43
Passive Rechnungsabgrenzung	9'160.00	10'219.00
Allgemeine Rückstellungen	125'593.85	261'874.10
Fremdkapital kurzfristig	257'110.25	407'090.40
Darlehen GGG, unverzinst	400'000.00	400'000.00
Hypothekarschuld, verzinst	1'100'000.00	1'100'000.00
Fremdkapital langfristig	1'500'000.00	1'500'000.00
Total Fremdkapital	1'757'110.25	1'907'090.40
Stiftungskapital	1'370'743.66	1'287'928.45
Jahresgewinn	113'025.34	156'093.73
Eigenkapital	1'483'769.00	1'444'022.18
Fonds Wallstrasse	46'274.14	50'357.85
Veränderung Fonds	-8'493.41	-4'083.70
Fondskapital Wallstrasse	37'780.73	46'274.15
Rücklagen Therapie Chratten	118'649.61	147'587.15
Rücklagen Therapie Gilgamesch	299'377.19	231'152.43
Rücklagen Tageshaus	40'000.00	40'000.00
Rücklagen Jobshop	170'000.00	170'000.00
Total Rücklagen	628'026.80	588'739.58
Rücklagen Staatsbeiträge Tageshaus	49'523.50	15'532.20
Total Rücklagen Staatsbeiträge	49'523.50	15'532.20
Total Passiven	3'956'210.28	4'001'658.51

	2016 CHF	2015 CHF
Chratten		
Einnahmen Taggelder/externe Wohnkosten	1'150'077.00	1'038'045.00
Einnahmen aus Produktion	2'230.75	3'905.40
Spenden	900.00	4'350.00
Total Einnahmen	1'153'207.75	1'046'300.40
Personalaufwand	804'522.15	726'543.10
Sachaufwand (inkl. umgelegte Abschreibungen / Finanzaufwand)	460'955.37	348'694.84
Total Ausgaben	1'265'477.52	1'075'237.94
Unterdeckung Chratten	-112'269.77	-28'937.54
Gilgamesch		
Einnahmen Taggelder / Mieteinnahmen	1'823'031.00	1'928'771.00
Einnahmen aus Produktion	280.16	6'356.82
Spenden	1'100.00	1'130.00
Total Einnahmen	1'824'411.16	1'936'257.82
Personalaufwand	1'048'506.45	1'251'264.35
Sachaufwand (inkl. umgelegte Abschreibungen / Finanzaufwand)	659'022.53	616'768.71
Total Ausgaben	1'707'528.98	1'868'033.06
Überschuss Gilgamesch	116'882.18	68'224.76
Tageshaus		
Betriebsbeiträge Trägerkanton	380'000.00	380'000.00
Übrige Einnahmen	28'881.40	31'963.40
Spenden GGG	50'000.00	50'000.00
Spenden CMS	50'000.00	50'000.00
Spenden	105'760.50	181'958.25
Total Einnahmen	614'641.90	693'921.65
Personalaufwand	477'772.05	502'820.15
Sachaufwand (inkl. umgelegte Abschreibungen / Finanzaufwand)	130'239.40	129'029.68
Total Ausgaben	608'011.45	631'849.83
Überschuss Tageshaus	6'630.45	62'071.82
Jobshop		
Einnahmen Taggelder / Betreuung	106'877.85	197'488.45
Produktionsertrag	58'526.00	87'429.28
Betriebsbeiträge Trägerkanton	200'000.00	50'000.00
Spenden Novartis	53'117.20	55'544.36
Spenden	2'750.00	7'692.55
Total Einnahmen	421'271.05	398'154.64
Personalaufwand	293'211.55	215'815.68
Sachaufwand (inkl. umgelegte Abschreibungen / Finanzaufwand)	192'610.26	206'799.72
Bildung Rückstellungen	30'000.00	120'000.00
Total Ausgaben	515'821.81	542'615.40
Unterdeckung Jobshop	-94'550.76	-144'460.76

	2016 CHF	2015 CHF
Stiftungsrechnung		
Mieterträge	244'800.00	244'800.00
Spenden	64'848.25	62'837.00
Finanzerträge	5'476.17	5'186.78
Kursgewinne/-verluste	-791.18	4'968.17
Total Einnahmen	314'333.24	317'791.95
Liegenschaftsunterhalt	0.00	0.00
Hypothekar-/Baurechtszinsen	46'869.00	51'496.50
Abschreibungen	71'131.00	67'100.00
Sachaufwand/Bildung Rückstellungen	0.00	0.00
Total Ausgaben	118'000.00	118'596.50
Überschuss Stiftungsrechnung	196'333.24	199'195.45
Jahresgewinn	113'025.34	156'093.73

Ergänzende Angaben zur Rechnung

A. Buchführung

Erstmalige Anwendung nach neuem Rechnungslegungsrecht (NRLG)

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechtes, insbesondere der Artikel des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die Erstanwendung erfolgte mit der Vorjahresrechnung.

In Ergänzung und in Kombination mit dem NRLG wurden die Vorgaben von SWISS GAAP FER unter Berücksichtigung der einschlägigen Bestimmungen der IVSE-Richtlinien angewendet. Zudem wurden die Subventionsverträge sowie die Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Basel-Stadt eingehalten.

B. Nichtbilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Es bestehen keine Leasingverbindlichkeiten.

C. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassabestände, Postcheck- und Bankguthaben. Die Bestände sind zum Nominalwert bilanziert.

D. Übrige Forderungen

Die übrigen Forderungen setzen sich aus Mietzinsdepots sowie dem Verrechnungssteuerguthaben zusammen.

E. Wertschriften

Die Wertschriften werden zum Kurswert, abzüglich der Kursschwankungsreserve, bilanziert. Die Kursschwankungsreserve beträgt 11.53% (Vorjahr: 11.86%).

F. Bewertung der Liegenschaften und Sachanlagen

Die Bewertung entspricht den IVSE-Richtlinien. Die Abschreibungen werden linear vom Anschaffungswert berechnet. Die maximalen Abschreibungssätze betragen:

Auf Liegenschaften 2% bzw. 4%
Auf Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge 20%
Auf Informatik- und Kommunikationssysteme 33%

Ab dem Geschäftsjahr 2010 wurde der Abschreibungssatz auf den Liegenschaften auf 2% reduziert. Lediglich beibehalten wurde der Abschreibungssatz von 4% bei der Liegenschaft Wallstrasse 16, da es sich dabei um eine Immobilie im Baurecht handelt.

Die Brandversicherungswerte der Immobilien betragen neu Total CHF 5'980'200.–, die Brandversicherungswerte der übrigen Sachanlagen wurde auf CHF 1'500'000.– erhöht.

G. Fremdkapital

Das Fremdkapital wird zu Nominalwerten bilanziert.

H. Schuldbriefe

Die Grundpfandschulden von total CHF 1'100'000.– sind sichergestellt durch Schuldbriefe im Nominalwert von total CHF 1'870'000.–.

Für Baurechtszinsen besteht eine Grundpfandverschreibung über CHF 66'217.50.

I. Verbindlichkeiten gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung

Es besteht eine Verbindlichkeit von CHF 3'487.10 per 31. Dezember 2016.

Erläuterungen zur Bilanz

	2016 CHF	2015 CHF
1.1. Flüssige Mittel	1'311'223.24	1'408'010.97
Kasse Geschäftsstelle	10.80	16.80
Kasse Chratten	1'557.45	1'968.40
Kasse Gilgamesch	4'368.95	7'915.00
Kasse Werkstatt	0.00	719.60
Kasse Tageshaus	4'035.25	7'885.45
Kasse Jobshop	1'640.35	4'679.60
Postcheck Geschäftsstelle	168'396.19	210'622.44
Postcheck Chratten	30'036.12	22'763.92
Postcheck Tageshaus	315'033.90	185'662.25
BKB Kontokorrent Geschäftsstelle	593'263.28	732'816.65
BKB Kontokorrent Gilgamesch	30'391.88	23'624.23
BKB Kontokorrent Werkstatt	45'583.76	46'153.60
BKB Kontokorrent Tageshaus	12'668.87	12'708.87
BKB Kontokorrent Jobshop	51'531.21	87'919.26
BKB Sparkonto	25'757.20	25'736.75
Paypal	352.43	324.15
Scobag Konto in CHF	26'557.74	24'150.13
Scobag Konto in Euro	37.86	12'343.87
<p>Für den Betriebskredit bei der BKB in Höhe von CHF 200'000.– haftet ein Schuldbrief über CHF 870'000.– im 1. Rang, lastend auf Grundbuch Oberbeinwil, Parzelle Nr. 188.</p>		
1.2. Forderungen	336'133.00	296'544.90
Forderungen aus Taggeldern	317'734.00	264'511.00
Forderungen aus Betreuungen	4'290.65	11'185.75
Forderungen aus Bevorschussungen	11'003.10	8'978.95
Forderungen aus Werkstattarbeiten	3'105.25	11'869.20
Übrige Forderungen, verzinst	18'014.34	14'398.84
BLKB Mietzinsdepot Nachbetreuung Chratten	2'562.92	2'561.64
BLKB Mietzinsdepot externe Wohnung	2'460.57	0.00
UBS Mietzinsdepot externe Wohnung	0.00	2'252.60
UBS Mietzinsdepot Nachbetreuung Gilgamesch	2'551.85	2'551.60
BKB Mietzinsdepot Wallstrasse 13	6'837.00	6'833.30
BKB Mietzinsdepot Parkplatz	198.15	199.70
BKB Mietzinsdepot externe Wohnung	3'403.85	0.00
Übrige Forderungen, unverzinst	1'028.10	931.55
Verrechnungssteuer	1'028.10	931.55
1.3. Aktive Rechnungsabgrenzung	66'170.60	4'995.25
Vorausbezahlte Aufwendungen	2'428.00	2'368.80
Ausstehender Ertrag	63'742.60	2'626.45
1.4. Wertschriften	345'566.00	334'597.00
Aktien / Obligationen	390'566.00	379'597.00
Kursschwankungsreserven (Erläuterungen in Punkt E.)	-45'000.00	-45'000.00

Erläuterungen zur Bilanz

	2016 CHF	2015 CHF
1.5. Anlagevermögen		
Anlagevermögen Chratten	51'131.15	52'631.15
Investitionen 2016/2015	0.00	6'300.00
Deinvestitionen 2016/2015	0.00	-7'800.00
Auflösung Wertberichtigung 2016/2015	0.00	7'800.00
Kumulierte Abschreibung 2015/2014	-34'786.15	-33'276.15
Abschreibung 2016/2015	-9'310.00	-9'310.00
Bilanzwert per 31.12.	7'035.00	16'345.00
Anlagevermögen Gilgamesch	46'777.85	42'639.85
Investitionen 2016/2015	3'483.00	4'138.00
Deinvestitionen 2016/2015	-14'083.80	0.00
Auflösung Wertberichtigung 2016/2015	14'083.80	0.00
Kumulierte Abschreibung 2015/2014	-37'252.85	-32'929.85
Abschreibung 2016/2015	-4'268.00	-4'323.00
Bilanzwert per 31.12.	8'740.00	9'525.00
Anlagevermögen Tageshaus	57'259.65	37'537.80
Investitionen 2016 / 2015	0.00	19'721.85
Kumulierte Abschreibungen 2015 / 2014	-40'159.65	-35'557.80
Abschreibung 2016 / 2015	-4'600.00	-4'601.85
Bilanzwert per 31.12.	12'500.00	17'100.00
Anlagevermögen Jobshop	15'840.00	15'840.00
Investitionen 2016 / 2015	12'823.25	0.00
Kumulierte Abschreibungen 2015 / 2014	-14'430.00	-11'260.00
Abschreibung 2016 / 2015	-3'333.25	-3'170.00
Bilanzwert per 31.12.	10'900.00	1'410.00
Anlagevermögen Geschäftsstelle	7'403.75	7'403.75
Investitionen 2016 / 2015	12'231.00	0.00
Kumulierte Abschreibungen 2015 / 2014	-7'403.75	-7'403.75
Abschreibung 2016 / 2015	-4'031.00	0.00
Bilanzwert per 31.12.	8'200.00	0.00
1.6. Liegenschaften		
Liegenschaft Chratten		
Anschaffungswert	280'000.00	280'000.00
Sanierung Küche	160'665.20	160'665.20
Kumulierte Abschreibungen bis 2015 / 2014	-107'265.20	-98'465.20
Total vor Abschreibungen laufendes Jahr / VJ	333'400.00	342'200.00
Abschreibung 2016 / 2015	-8'800.00	-8'800.00
Bilanzwert per 31.12.	324'600.00	333'400.00
Liegenschaft Gilgamesch		
Anschaffungswert Herrenweg 8	450'000.00	450'000.00
Anschaffungswert Herrenweg 10	604'079.35	604'079.35
Sanierung Herrenweg 10	625'365.65	625'365.65
Spenden Sanierung Herrenweg 10	-209'445.00	-209'445.00
Ausbau Dachstock Herrenweg 10	67'566.80	67'566.80
Kumulierte Abschreibungen bis 2015 / 2014	-443'666.80	-412'866.80
Total vor Abschreibungen laufendes Jahr / VJ	1'093'900.00	1'124'700.00
Abschreibung 2016 / 2015	-30'800.00	-30'800.00
Bilanzwert per 31.12.	1'063'100.00	1'093'900.00

Ergänzende Angaben zu Bilanz und Rechnung

Erläuterungen zur Bilanz

	2016 CHF	2015 CHF
Liegenschaft Wallstrasse (im Baurecht)		
Anschaffungswert	101'946.95	101'946.95
Sanierung Liegenschaft	585'351.70	585'351.70
Kumulierte Abschreibungen bis 2015 / 2014	-216'798.65	-189'298.65
Total vor Abschreibungen laufendes Jahr / VJ	470'500.00	498'000.00
Abschreibungen 2016 / 2015	-27'500.00	-27'500.00
Bilanzwert per 31.12.	443'000.00	470'500.00

Baurechtsvertrag vom 25. 11. 2008 über Baurechtsparzelle 2933 des Grundbuchs Basel-Stadt. Dauer: 31. 12. 2008 bis 31. 12. 2088.

2.1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	-122'356.40	-134'997.30
Kreditoren allgemein	-92'407.50	-121'283.72
Interprise AG	-16'821.05	-13'605.15
Verbindlichkeiten gg. Klienten	-13'127.85	-108.43
2.2. Passive Rechnungsabgrenzung	-9'160.00	-10'219.00
Ausstehende Aufwendungen	-9'160.00	-10'219.00
Vorausbezahlte Erträge	0.00	0.00
2.3. Kurzfristige Rückstellungen	-125'593.85	-261'874.10
Rückstellung Schulung IT Projekt	-12'733.85	-24'784.90
Rückstellung Strategieentwicklung Chratten	-2'860.00	-13'393.00
Rückstellung Marketing Therapie/Auszeit	-20'000.00	-20'000.00
Rückstellung Sozialhilfe Rückzahlung	-30'000.00	-120'000.00
Rückstellung Chratten Sanierung Quelle	-60'000.00	0.00
Rückstellung Buchprojekt Geschäftsstelle	0.00	-21'496.20
Rückstellung Löhne Bonus 2015	0.00	-47'200.00
Rückstellung Honorar externe Revision	0.00	-15'000.00
2.4. Hypotheken, verzinst	-1'100'000.00	-1'100'000.00
Hypothek Liegenschaft Chratten	-600'000.00	-600'000.00
Hypothek Liegenschaft Herrenweg 8	0.00	0.00
Hypothek Liegenschaft Herrenweg 10	-500'000.00	-500'000.00

Inhaberschuldbrief im 1. Rang auf Liegenschaft Chratten von CHF 870'000.– und Inhaberschuldbrief im 1. Rang auf Liegenschaft Herrenweg 8 und 10 von CHF 1'000'000.–

2.5. Darlehen unverzinst	-400'000.00	-400'000.00
Darlehen GGG Sanierung Wallstrasse, unverzinst	-400'000.00	-400'000.00

Das Darlehen der GGG kann mit Verweis auf den Vertrag vom 26.2.2009 als langfristig betrachtet werden. Das Darlehen ist unverzinslich und muss nur bei Veräusserung der Liegenschaft zurück bezahlt werden.

2.6. Stiftungskapital	-1'483'769.00	-1'444'022.18
Bestand per 01.01.	-1'444'022.18	-1'182'200.23
Zuweisung Rücklagen Vorjahr	73'278.52	-105'728.22
Jahresgewinn aktuelles Jahr	-113'025.34	-156'093.73
2.7. Fonds Liegenschaft Wallstrasse	-37'780.73	-46'274.15
Bestand per 01.01.	-46'274.15	-50'357.85
Einlage Subvention Kanton Basel-Stadt	-15'000.00	-15'000.00
Fondsentnahme für Liegenschaftsunterhalt	23'493.42	19'083.70

Ergänzende Angaben zu Bilanz und Rechnung

Erläuterungen zur Bilanz

	2016 CHF	2015 CHF
2.8. Rücklagen	-628'026.80	-588'739.58
Rücklagen Therapie Chratten	-118'649.61	-147'587.15
Bestand 01.01.	-147'587.15	-350'000.00
Verlust Therapie Chratten Vorjahr	28'937.54	202'412.85
Rücklagen Therapie Gilgamesch	-299'377.19	-231'152.43
Bestand 01.01.	-231'152.43	-150'000.00
Gewinn Therapie Gilgamesch Vorjahr	-68'224.76	-81'152.43
Rücklagen Tageshaus	-40'000.00	-40'000.00
Bestand 01.01.	-40'000.00	-40'000.00
Rücklagen Jobshop	-170'000.00	-170'000.00
Bestand 01.01.	-170'000.00	-170'000.00
Die Bildung der Rücklagen für den Chratten und das Haus Gilgamesch entsprechen der geltenden Leistungsvereinbarung für die Jahre 2014 bis 2018 (vgl. Punkt 5.2.)		
2.9. Rücklagen Staatsbeiträge	-49'523.50	-15'532.20
Rücklagen Staatsbeiträge Tageshaus	-15'532.20	0.00
Zuweisung Anteil Gewinn Vorjahr	-33'991.30	-15'532.20
Rücklagen Staatsbeiträge Jobshop	0.00	0.00
Zuweisung Anteil Gewinn Vorjahr	0.00	0.00

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

	2016 CHF	2015 CHF
3.1 Betrieblicher Ertrag	3'169'904.16	3'293'959.38
Taggeldeinnahmen Chratten	1'150'077.00	1'038'045.00
Taggeldeinnahmen Gilgamesch	1'823'031.00	1'920'351.00
Einnahmen Betreuungen Jobshop	106'877.85	197'488.45
Betriebseinnahmen Tageshaus	28'881.40	31'963.40
Einnahmen Werkstattarbeiten Chratten	2'230.75	3'905.40
Einnahmen Werkstattarbeiten Gilgamesch	30.16	6'356.85
Einnahmen Werkstattarbeiten Jobshop	58'526.00	87'429.28
Einnahmen aus Anlässen Gilgamesch	250.00	0.00
Einnahmen aus externen Wohnkosten Gilgamesch	0.00	8'420.00
3.2 Ertrag aus Spenden	228'475.95	313'512.16
Spenden Chratten	900.00	4'350.00
Spenden Haus Gilgamesch	1'100.00	1'130.00
Spenden Tageshaus	105'760.50	181'958.25
Spenden Jobshop	2'750.00	7'692.55
Spenden Geschäftsstelle	42'775.75	40'764.50
Spenden CMS (Baurechtszins)	22'072.50	22'072.50
Spenden Novartis	53'117.20	55'544.36
3.3 Betriebsbeiträge Tageshaus	480'000.00	480'000.00
Betriebsbeiträge der GGG	50'000.00	50'000.00
Betriebsbeiträge der CMS	50'000.00	50'000.00
Betriebsbeiträge Basel-Stadt	380'000.00	380'000.00

Ergänzende Angaben zu Bilanz und Rechnung

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

	2016 CHF	2015 CHF
3.4. Betriebsbeiträge JobShop	200'000.00	50'000.00
Betriebsbeiträge der GGG	0.00	0.00
Betriebsbeiträge der CMS	0.00	0.00
Betriebsbeiträge Basel-Stadt	200'000.00	50'000.00
Defizitbeitrag Basel-Stadt	0.00	0.00
4.1. Klientenaufwand	-589'068.84	-502'399.19
Klientenaufwand Chratten	-147'947.40	-105'169.25
Klientenaufwand Gilgamesch	-293'987.48	-241'384.69
Klientenaufwand Tageshaus	-30'562.55	-25'111.40
Klientenaufwand Jobshop	-116'571.41	-130'733.85
Klientenaufwand Geschäftsstelle	0.00	0.00
5.1 Personalkosten	-2'624'012.20	-2'696'443.28
Lohnaufwand Chratten	-673'615.65	-609'464.55
Sozialleistungen Chratten	-109'917.30	-100'897.45
Übriger Personalaufwand Chratten	-12'562.70	-8'697.10
Honorare für Leistungen Dritter Chratten	-8'426.50	-7'484.00
Lohnaufwand Gilgamesch	-883'268.55	-1'043'169.05
Sozialleistungen Gilgamesch	-135'081.75	-162'677.15
Übriger Personalaufwand Gilgamesch	-16'244.55	-28'455.75
Honorare für Leistungen Dritter Gilgamesch	-13'911.60	-16'962.40
Lohnaufwand Tageshaus	-398'862.20	-419'879.00
Sozialleistungen Tageshaus	-62'666.25	-64'205.95
Übriger Personalaufwand Tageshaus	-13'491.05	-15'735.20
Honorare für Leistungen Dritter Tageshaus	-2'752.55	-3'000.00
Lohnaufwand Jobshop	-251'028.40	-188'785.25
Sozialleistungen Jobshop	-37'689.95	-25'143.70
Übriger Personalaufwand Jobshop	-3'020.70	-1'186.73
Honorare für Leistungen Dritter Jobshop	-1'472.50	-700.00
<p>Im Geschäftsjahr 2016 wurde ein Zuschuss aus dem Sicherheitsfonds BVG von CHF 15'889.– ausbezahlt. Die Beträge wurden aufwandsmindernd verbucht.</p> <p>Die Arbeitgeberbeitragsreserve bei der Stiftung Abendrot beträgt per 31.12.2016 CHF 81'027.55 inkl. Zinsen</p>		
Der Deckungsgrad der Vorsorgeeinrichtung beträgt per September 2016 (Vorjahr per August 2015)	108.10%	105.50%
6.1. Übriger betrieblicher Aufwand Chratten	-221'192.60	-207'315.91
Raumaufwand	-93'258.70	-88'784.15
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-34'977.80	-20'823.06
Unterhalt Fahrzeuge	-19'879.75	-14'003.40
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-9'894.60	-9'327.90
Energie- und Entsorgungsaufwand	-16'999.06	-16'884.60
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-35'446.44	-32'384.75
Werbeaufwand	-1'426.25	-694.05
Sonstiger betrieblicher Aufwand	0.00	-15'104.00
Abschreibung, Wertberichtigungen	-9'310.00	-9'310.00

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

	2016 CHF	2015 CHF
6.2. Übriger betrieblicher Aufwand Gilgamesch	-324'169.44	-350'317.05
Raumaufwand	-220'524.80	-247'770.50
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-25'312.00	-23'041.65
Unterhalt Fahrzeuge	-2'748.25	-2'070.90
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-9'227.35	-9'706.30
Energie- und Entsorgungsaufwand	-17'659.20	-16'754.25
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-40'854.29	-46'435.85
Werbeaufwand	-3'399.65	-15.50
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-175.90	-199.10
Abschreibung, Wertberichtigungen	-4'268.00	-4'323.00
6.3. Übriger betrieblicher Aufwand Tageshaus	-97'418.90	-101'611.83
Raumaufwand	-55'463.40	-55'318.75
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-5'324.35	-10'793.00
Unterhalt Fahrzeuge	0.00	0.00
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-3'586.95	-3'672.40
Energie- und Entsorgungsaufwand	-11'080.60	-11'376.35
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-16'868.00	-15'618.48
Werbeaufwand	-495.60	-231.00
Sonstiger betrieblicher Aufwand	0.00	0.00
Abschreibung, Wertberichtigungen	-4'600.00	-4'601.85
6.4. Übriger betrieblicher Aufwand Jobshop	-105'573.70	-195'644.52
Raumaufwand	-36'597.45	-34'409.35
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-6'961.20	-7'212.60
Unterhalt Fahrzeuge	-2'340.80	-2'866.20
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-2'745.00	-2'470.40
Energie- und Entsorgungsaufwand	-2'167.40	-1'276.50
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-21'114.55	-24'162.47
Werbeaufwand	-314.05	-21.10
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-30'000.00	-120'055.90
Abschreibung, Wertberichtigungen	-3'333.25	-3'170.00
6.5. Übriger betrieblicher Aufwand Geschäftsstelle	-4'031.00	0.00
Abschreibung, Wertberichtigungen	-4'031.00	0.00
6.9. Finanzaufwand und Finanzertrag	1'084.48	6'412.75
Finanzaufwand Chratten	-1'040.30	-931.50
Finanzaufwand Gilgamesch	-1'451.76	-1'713.80
Finanzaufwand Tageshaus	-643.30	-675.55
Finanzaufwand Jobshop	-465.15	-421.35
Finanzaufwand Geschäftsstelle	-791.18	-1'435.49
Finanzertrag Geschäftsstelle	5476.17	11'590.44
7.1. Betriebliche Nebenerfolge	-972.57	65'941.25
Mietertrag Geschäftsstelle	244'800.00	244'800.00
Hypothekarzinsen Geschäftsstelle	-24'796.50	-29'424.00
Bausrechtszins Geschäftsstelle	-22'072.50	-22'072.50
Liegenschaftsunterhalt Chratten	-87'538.07	-32'034.43
Liegenschaftsunterhalt Gilgamesch	-35'351.10	-19'428.12
Gebäudeversicherungen Chratten	-3'237.00	-3'243.75
Gebäudeversicherungen Gilgamesch	-4'062.75	-3'925.05
Gebäudeversicherungen Tageshaus	-1'614.65	-1'630.90
Abschreibungen Liegenschaften Geschäftsstelle	-67'100.00	-67'100.00

Weitere Angaben

Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 50 Mitarbeitenden.

Nettoauflösung stiller Reserven

Im laufenden Berichtsjahr sind keine stillen Reserven aufgelöst, die das erwirtschaftete Ergebnis wesentlich besser darstellen würden.

Reglemente der Stiftung

Für die Stiftung gelten die folgenden Reglemente: Stiftungsstatut (gültig ab 27.6.2012), Leitbild (gültig ab 9.11.2011, Organisationsreglement (gültig ab 1.1.2011), Personalreglement (gültig ab 1.4.2014), Spesenreglement der Stiftung Sucht (gültig ab 1.1.17), Spesenreglement für das Präsidium und die übrigen Stiftungsräte der Stiftung Sucht (gültig ab 1.1.2017), Unterschriftenregelung und Zugriffsberechtigung auf sensible Daten (gültig ab 1.10.2016).

Grundlagen und Organisation

Rechtsform und Zweck

Die Stiftung Sucht ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80ff des ZGB mit Sitz in Basel.

Die Stiftung bezweckt, drogenabhängigen und drogengefährdeten Menschen Überlebenshilfen und Therapie-Angebote zur Verfügung zu stellen (Stiftungsurkunde mit Beglaubigung vom 27. 6. 2012).

Führungsorgane und Zeichnungsberechtigte am 31. Dezember 2016

Stiftungsrat (mit Kollektivunterschrift)

Kugler Astrid, Präsidentin
Bein Thomas lic. phil., Vize-Präsident
Hellmüller Ursula, Stiftungsrätin
Schlumpf Roland, Stiftungsrat

Die Stiftungsräte werden nach Aufwand entschädigt (Sitzungsgelder). Die Sitzungsentschädigung pro Stunde beträgt CHF 50.–.

Geschäftsleitung

Castelli Francesco (Geschäftsleiter,
Kollektivunterschrift)
Heller Nicolas (Stellvertretung,
Kollektivunterschrift)
Vuille Eric (Mitglied)
Rubin Paul (Mitglied)

Adresse

Stiftung Sucht
Wallstrasse 16, 4051 Basel
Telefon: 061 271 49 59
E-Mail: admin@stiftungsucht.ch

Revisionsstelle

Pico Treuhand AG, Oberwilerstrasse 54,
4054 Basel

Herzlichen Dank!

Wir bedanken uns bei allen, welche uns im letzten Jahr mit einer Spende tatkräftig unterstützt haben.

Vielen Dank an den Kanton Basel-Stadt, die Christoph Merian Stiftung (CMS) und die Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige (GGG), die uns mit bedeutenden Betriebsbeiträgen längerfristig unterstützen.

Gönnerinnen und Gönner mit Spendenbeiträgen ab 500 Franken sind:

Rosemarie Aebi Stiftung Luzern
Alpe Felix Stiftung Basel
Anuschka Bader
Basler Zeitung hilft Not lindern
Thomas Bein
Benediktinerkoster Mariastein
Robert Bratschi-Christener
Prof. Felix Brunner
Dr. Fabian Burkart
CPT AG Basel
Liselotte Diefenbacher
Jörg Duschmalé
E. E. Zunft zu Hausgenossen Basel
E. E. Zunft zu Schuhmachern Basel
Einwohnergemeinde Bottmingen
Elfdausigjumpere-Stube Basel
Erika Ermerzt
Evang.-ref. Kirche Baselland
Evang.-ref. Kirche Basel-Stadt
Evang.-ref. Kirchgemeinde
Binningen-Bottmingen
Svenja Maike Gall
Gemeindeverwaltung Aesch
Gemeindeverwaltung Arlesheim
Jacqueline u. Peter Gemperle
Dr. Peter Gloor-Christ
Gruppe Hilf mit Muttenz
Anna u. Rudolf Grütter
F. Hoffmann-La Roche AG Basel
Thomi Hopf Stiftung Allschwil
Michael Kessler
Kunigunde u. Heinrich Stiftung
Ueli u. Hannelore Leder
Rosmarie Meienberg

Nicole Miescher
Jean-Pascal Moren
Bettina Müller
Noline.ch GmbH Buus
Novartis International AG Basel
Novartis Pharma AG Basel
Ricola AG Laufen
Röm.-kath. Kirche Basel
Röm.-kath. Kirchgemeinde Arlesheim
Philipp Roth
Roland Schlumpf
Schweizer Tafel Region Basel
Stefan Seeger-Herzog
Sulger Stiftung Basel
Philipp Waibel
Irma Wigert Stiftung Küssnacht
Winterhilfe Baselland
Alice u. Walter Wittmann-Spiess-
Stiftung Basel

Auch wenn wir hier nicht alle Spenderinnen und Spender namentlich erwähnen können, die uns im Jahr 2016 unterstützt haben, danken wir allen ganz herzlich! Ohne Ihre grosszügige Unterstützung wäre unsere Arbeit nicht möglich.